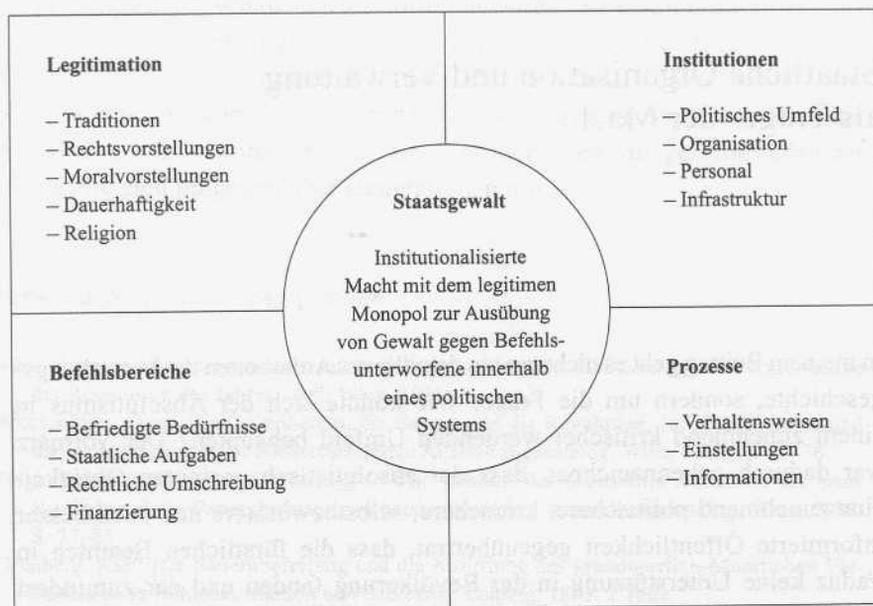


Abb. 1: Raster für die Problemanalyse



von einer breiten Mehrheit akzeptiert werden, sonst ist die Legitimation innerhalb eines sozialen Systems ungenügend. Auf Dauer kann Herrschaft nicht gegen einen breit abgestützten Widerstand ausgeübt werden. Die Legitimation muss so lange nicht explizit erfolgen, wie die geltende Herrschaftsordnung als selbstverständlich akzeptiert wird. Je mehr diese Selbstverständlichkeit jedoch verloren geht, um so grösser wird der Bedarf nach einer expliziten Rechtfertigung.

Als zweiter Punkt sind die Institutionen zu betrachten. Max Weber formulierte kurz und bündig: «Herrschaft ist im Alltag primär: Verwaltung.»² Hier geht es um die Darstellung des institutionellen Rahmens, der Verwaltungsorganisation und der zur Verfügung stehenden Infrastruktur (inklusive Personal).

Im dritten Teil geht es dann um eine Analyse der Kompetenzen der verschiedenen staatlichen Behörden, insbesondere um die Frage, welche Priorität die verschiedenen staatlichen Aufgaben besaßen und ob die Aufgaben der Be-